

Berlin, den 3.9.2019

Pressemitteilung

ERC Starting Grant am Forum Transregionale Studien

Wie der europäische Forschungsrat (European Research Council - ERC) heute mitteilte, kommt die Literaturwissenschaftlerin Dr. Anne-Marie McManus mit einem renommierten ERC Starting Grant ans Forum Transregionale Studien nach Berlin.

In ihrem Forschungsvorhaben „The Prison Narratives of Assad’s Syria: Voices, Texts, Publics (SYRASP)“ wird sich McManus mit der Analyse syrischer Gefängnisnarrative von den 1970er-Jahren bis heute beschäftigen. Dabei wird sie die Dissidentenmilieus der politischen Linken und der Muslimbruderschaft in den Blick nehmen, die von politischen Inhaftierungen in Syrien zwischen Ende der 1970er- und Anfang der 2000er-Jahre besonders betroffen waren. Unter Einbeziehung verschiedenster schriftlicher und mündlicher Quellen zielt das Projekt darauf ab, mitunter konkurrierenden Narrativen nachzuspüren, die aus dem Gefängnis hervorgehen und in allen gesellschaftlichen Schichten im Land wie auch im Exil und in der Diaspora zirkulieren. Auf diese Weise werden aus einer akteurszentrierten Perspektive die Formen kollektiver Erinnerung und Identitäten rekonstruiert, die sich unter den menschenunwürdigen Bedingungen von Gefängnis und Freiheitsentzug herausbildeten und die politische Kultur Syriens prägen. McManus hat ihr Vorhaben im Rahmen eines Fellowships von „Europa im Nahen Osten – der Nahe Osten in Europa“ (EUME), einem Forschungsprogramm am Forum Transregionale Studien, entwickelt. Sie ist nach Dr. Refqa Abu-Remaileh 2017 bereits die zweite Wissenschaftlerin aus dem Umfeld des Forums, die einen ERC-Grant eingeworben hat.

Der ERC Starting Grant ist mit bis zu 1,5 Millionen Euro dotiert und gilt als höchste europäische Auszeichnung für herausragende Forschende in der ersten Phase ihrer wissenschaftlichen Karriere. Die Förderung ist Teil des europäischen Forschungs- und Innovationsprogramms Horizon 2020. Sie wird zur Durchführung innovativer Forschungsprojekte vergeben und soll es Wissenschaftler*innen ermöglichen, ein selbst entwickeltes Forschungsprojekt durchzuführen und eigene Teams aufzubauen. Das ERC-Programm ist hoch kompetitiv, die Erfolgsquote liegt bei 10-15%.

Das Forum Transregionale Studien (Forum) in Berlin ist eine Plattform zur inhaltlichen Internationalisierung der Geistes- und Sozialwissenschaften. Es eröffnet Freiräume für die Zusammenarbeit von Wissenschaftler*innen zur Verhandlung unterschiedlicher regionaler und disziplinärer Perspektiven und bietet die Möglichkeit, Forschungsideen und -vorhaben zu erproben und zu entwickeln. Es beruft Wissenschaftler*innen aus aller Welt als Fellows. In Kooperation mit Universitäten und Forschungseinrichtungen aus Berlin und dem Bundesgebiet führt das Forum transregionale Forschungsprogramme durch, die neue Fragestellungen aus der Perspektive unterschiedlicher Weltregionen vergleichend und in ihrer gegenseitigen Verknüpfung bearbeiten. Das Forum wird vom Regierenden Bürgermeister von Berlin und im Rahmen eines Verbundprojekts mit der Max Weber Stiftung vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.